

Das oberste Pedestal ist unten mit lauter geschliffenem Laubwerk umgeben an welchem das Königl. Preussische vollkommene Wapen aufwärts ruhet unter einem Königl. Thron-Zelt mit Kronen und Adlern besetzt, auf dem Gipfel ruhet die Königl. Krone, oben dar, der Königl. Preussische und Brandenburgische Adler, um das ganze Wapen hängt die Ordens-Kette vom schwarzen Adler mit dem Ordens-Zeichen und Kreuze, die Schildhalter sind von weissen Bdnstein zwei geschnittene wilde Männer mit den Gesichtern gegeneinander haltend die sich an das Wapen setzend und zugleich dasselbige haltend, ein jeder hat in der freien Hand eine verguldette Fahne so aufwärts wehet, in der Rechten ist der Königl. Preussische Adler, in der Linken der Brandenburgische zu sehen.

So bald der Deckel aufgemacht wird präsentiret sich inwendig in der Mitte des Bodens ein großes ovales geschliffenes Stück klaren Bdnstein in welchem die Schlacht bey Molwitz sehr künstlich und sinnreich graviret, rund herum befinden sich 4. Schilder in welchen folgende Städte und Bestungen zu sehen sind. Zur Linken Neusse, zur Rechten Brieg, oben Groß-Glogau, unten Liegnitz. Dieses ist also eine kurze Beschreibung des mit großer Mühe gemachten raren Bdnsteinern Kapitels *re. 350 Ducat.*

Ein heller und klarer Nachtlisch-Spiegel mit einem saubern Bdnsteinern Rahmen versehen, oben die Krone ist von beyden Seiten mit Laubwerk umgeben, in der Mitte präsentiret sich die Schöpfung auf einem klaren Stück Bdnstein unter einem Baldachin graviret; Oben auf dem Baldachin steht ein großer Adler mit ausgepanneten Flügeln mit einer Krone auf dem Haupte, in denen Klauen die Strahlen des Blizes haltend *re. 50 Ducat.*

Ein Englischs Damm-Bret welches auf vier geschnittenen Löwen ruhet, von beyden Seiten ist eine Schablade mit rothem Atlas gefüttert in welchen sich die Brücken befinden *re. 100 Ducat.*

*100 Ducat*

Ein Schacht-Spiel mit halben Brust-Bildern so präsentiren von einer Seite die teutsche Soldaten mit ihrem Könige *re.* Von der andern Seite die Türcken mit ihren Oberhäuptern *re.* Von beyden Seiten sind Schabladen mit rothem Sammet gefüttert worinnen die Brust-Bilder zum Spiel afferviret werden *re.*

Eine vollkommene von purem Bdnstein künstlich gearbeiteten Fleut-revers wie andere von drey Stücken von einander zu nehmen mit echten goldenen Klappen, Sie hält den höchsten Cammer-Thron auch wohl ein Streich höher. Die Tugend an selbiger ist, daß solche mit halben Blunde gegen andere desolänger gespielt werden kan. Es ist ein recht pretioses Stück welches noch niemalen zum Vorschein gekommen. *150. Ducat.*

*150 Ducat.*

Ein Schacht-Bret mit ganzen geschnittenen Bildern, beyde Seiten präsentiren ganze Granadiren mit ihren Granaten einen Tambour und Pfeiffer, an statt der Bauern mit ihren Obern, die eine Seite ist von Colour klar die andere Kombi-Farbe. Der Elephant steht auf einem Passement. Der Springer ein Hussar zu Pferde, der Puffer in seiner Positur mit dem Stabe. In der Mitten der König und Königin in ihrem geordneten Schmuck. Von beyden Seiten sind Schabladen mit rothem Sammet gefüttert, darinnen die Bilder zum Spiel parat gehalten werden.

Diese besondere große Stücke nebst andern mittleren und kleinen von Bdnstein künstlich fabricirten Sachen sind bey diesem Cabinet zu finden; selbige sollen hohen und Vornehmen Liebhabern nach deren gültigen Verlangon überlassen werden.

